

# Für Verstorbene beten – Impulse für das Totengebet

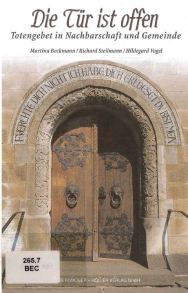
## Bücherliste aus der Bibliothek und Medienstelle

	<p><b>... und zeig uns deinen Sohn: Rosenkranzandachten. Johannes Putzinger (Hg.); Regensburg: Verlag Friedrich Pustet; 2015 – 167 Seiten</b></p> <p>„... und zeig uns deinen Sohn“ – diese Bitte wird in der alten marianischen Antiphon „Salve regina“ an Maria gerichtet. Das vorliegende Buch enthält 25 Andachten zum Rosenkranzgebet, in denen Jesus Christus in seinem Leben für uns im Mittelpunkt steht und meditiert wird. Sie können helfen, sich dem Geheimnis des Gottessohnes zu nähern – an der Hand Marias: Sie macht „allen, die suchen, den Sohn offenbar“ (GL 521).</p>
	<p><b>Wenn du Tod sagst, sage ich Leben; Totengebete in Nachbarschaft und Gemeinde von Angela M.T. Reinders nach Motiven eines Gedichts von Lothar Zenetti. Aachen: Bergmoser + Höller Verlag; 19 Seiten</b></p> <p>Handreichung mit Impulsen für die Gestaltung der Totenwache in Nachbarschaft und Gemeinde unter dem Motto „Die Tür ist offen“. Dieses Heft bietet Gebete und Gedanken zur Totenwache an, die als kleiner Wortgottesdienst gegliedert sind. Texte können auch herausgegriffen werden, um ein Rosenkranzgebet einzuleiten oder abzuschließen.</p>
	<p><b>Trauergebete, Traueransprachen: Texte am Sterbebett, für Trauerandachten und Beerdigungen. Manfred Hanglberger. 4., neu bearbeitete und ergänzte Auflage; Regensburg: Verlag Friedrich Pustet; 2017 – 111 Seiten</b></p> <p>Das Buch enthält spirituelle und praktische Hilfen für die Gestaltung von Gebetszeiten und Gottesdiensten bei Trauerfällen: Gebete im Trauerhaus, alternative Gesätze und meditative Einfügungen beim Sterberosenkranz, Trauerfeier und Beerdigung, Traueransprachen für verschiedenste Situationen u.v.a. Außerdem hat der Autor auf der Basis der Enzyklika Laudato si' Gestaltungselemente für Tierbestattungen erarbeitet.</p>
	<p><b>Rosenkranzandachten - Modelle und Anregungen. Josef Treutlein. Freiburg, Br.; Basel; Wien: Herder; 2009 – 80 Seiten</b></p> <p>Ob in klassischer Gestaltung oder in modernerer Form - praxisnah bietet das Buch Modelle für unterschiedliche Arten von Rosenkranzandachten für Jung und Alt und eröffnet ein breites Spektrum an Vorschlägen und Anregungen für eine lebendige Liturgie.</p>
	<p><b>Stärker als der Tod ist die Liebe - Gedenkgottesdienste in Alten- und Pflegeheimen. Maria Pagel. Regensburg: Verlag Friedrich Pustet; 2022 – 77 Seiten</b></p> <p>In einfachen Formen, die auch von dementen Menschen mitvollzogen werden können, bietet die Autorin zwölf Modelle mit Gebeten, Symbolen, Meditationen, um der Toten zu gedenken, die Gemeinschaft mit ihnen zu bewahren und spürbar zu machen, dass die Liebe stärker ist als der Tod.</p>
	<p><b>Für Verstorbene beten - in Familie und Gemeinde. Hubertus Brantzen. Freiburg im Breisgau: Herder; 2016 – 47 Seiten</b></p> <p>Die Anregungen dieses Buches wollen helfen, die es folgen Gebete, Ideen für den Umgang mit dem Trauern bis zur Beisetzung und darüber hinaus; Erläuterungen, worum es im Requiem, in der Aussegnung zu Hause, dann auch beim Gebet und beim Rosenkranzgebet für Verstorbene geht.</p>



**Großes Werkbuch Marienfeiern: mit CD-ROM; Josef Treutlein. Freiburg, Br.; Basel; Wien: Herder; 2015 -224 Seiten**

Eine Fülle neuer Materialien liegt hier vor: Marienandachten – nicht nur für den Mai –, Rosenkranzbetrachtungen, Impulse für Wallfahrten, für den Advent und ökumenische Anlässe, Feiern für Kinder und Jugendliche, Paare in Erwartung eines Kindes, Rosenkranz für Verstorbene. Für alle, die hauptamtlich oder ehrenamtlich in den Gemeinden die Marienfeiern und Maiandachten vorbereiten.



**Totengebete in Nachbarschaft und Gemeinde; Die Tür ist offen. Martina Beckmann; Richard Steilmann; Hildegard Vogel; Aachen: Bergmoser + Höller Verlag; 19 Seiten**

Handreichung mit Impulsen für die Gestaltung der Totenwache in Nachbarschaft und Gemeinde. Dieses Heft bietet Gebete und Gedanken zur Totenwache nach Motiven eines Gedichtes von Lothar Zenetti an, die als kleiner Wortgottesdienst gegliedert sind. Texte können auch herausgegriffen werden, um ein Rosenkranzgebet einzuleiten oder abzuschließen.



**Trauerfeiern beim Tod von Kindern - liturgische Hilfen und Modelle für Segnung, Verabschiedung und Beerdigung. Klaus Schäfer. Regensburg: Pustet; 2010 -168 Seiten**

Der Tod eines Kindes stellt Seelsorger und Seelsorgerinnen vor die große Herausforderung, bei den liturgischen Feiern die richtigen Worte zu finden und den Ritus so zu gestalten, dass die Trauernden ihn als tröstend erfahren. Das Buch enthält Riten für Segnungen (z.B. tot geborener Kinder), Trauerfeiern und Beerdigungen sowie Modelle für Trostgottesdienste für trauernde Eltern.



**Zu dir schick ich mein Gebet - 30 Rosenkranzandachten. Gerold Rosenthal. Kevelaer: Butzon und Bercker; 1992 – 175 Seiten**

Hier werden 30 ausgearbeitete Rosenkranzandachten (u.a. für das Totengebet) vorgestellt, zu denen Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament, meditative Gedanken und passende Lieder angeboten werden. Gebete und Lieder vervollständigen das Angebot.



**Abschied nehmen - Trauerfeiern gestalten. Helga Jütten. Kevelaer: Butzon & Bercker; 2021 – 101 Seiten**

Der Tod eines Menschen lässt Angehörige und Freunde in Trauer und Schmerz zurück. Dieses Buch enthält neben trostspendenden Gebeten und Gedanken verschiedene Gestaltungsvorschläge für eine Begräbnisfeier in der katholischen oder evangelischen Kirche, dazu ein Angebot an Fürbitten und Hinweise auf Lieder aus dem Gotteslob und dem Evangelischen Gesangbuch.



**Leben - Tod - Leben - Impulse für den Weg der Trauer für Abendandachten, Begräbnisse und Gedenkfeiern; Texte und Gedichte. Hrg.: KMB, Theresia Kronberger. 3. Aufl.; Innsbruck; Wien: Tyrolia; 2010 - 144 Seiten**

Jeder Todesfall verursacht Ohnmacht und Trauer. Und wie schafft man es, die eigene Trauer zu bewältigen und gleichzeitig die Feiern rund ums Sterben zu gestalten? Diese reiche Sammlung zeigt Möglichkeiten für den persönlichen Trauerweg auf und liefert praktische Vorschläge zur individuellen Gestaltung von Abendandachten, Begräbnissen und Gedenkfeiern.

	<p><b>Das Perlengebet – Rosenkranzandachten. Hrsg. von Claudia Seeger. Düsseldorf: Klens; 2004 – 93 Seiten</b></p> <p>14 Modelle zu Rosenkranzandachten bieten an, eine alte Gebetsform mit viel Tradition neu zu entdecken und zu erfahren. Dieses Arbeitsbuch bietet, neben viel Wissenswertem über den Rosenkranz und seine Geschichte, zahlreiche Anregungen zur Gestaltung einer Rosenkranzandacht z.B. für ein Marienfest, eine Wallfahrt oder eine Totenwache, die direkt umgesetzt oder Auf die jeweilige Gruppe angepasst werden können.</p>
	<p><b>Totengebet - Modelle und Hilfen für das Totengedenken in der Gemeinde, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz. Trier: VzF, Dt. Liturgisches Inst.; 2005 – 112 Seiten</b></p> <p>Für Vorbeter/innen, Gottesdienstbeauftragte. 10 vollständige Modelle für verschiedene Situationen (u.a. für besonders tragische Situationen, Tod eines neugeborenen Kindes, Tod in gesegnetem Alter, Totengedenken an Allerseelen/Allerheiligen), umfangreicher Anhang: Einführungstexte, Kyrierufe, Gebete, Lieder.</p>
	<p><b>Das Abschiedsbuch - Trost erfahren - Trost spenden; die Trauerfeier gestalten. Frank Maibaum. 4., überarb. Aufl.; Kiel: Steinkopf; 2019 – 120 Seiten</b></p> <p>Das Abschiedsbuch begleitet Sterbende und unterstützt Hinterbliebene bei der schweren Aufgabe, eine Bestattungszeremonie zu planen. Es hilft ihnen, sich an der Trauerfeier aktiv zu beteiligen. Dazu bietet der Autor Geschichten, Gedichte, Gebete, Sprüche sowie Bibelverse. Vorschläge für symbolische Abschiedshandlungen werden gemacht. Der Ablauf einer Trauerfeier und die Zeremonie am Grab werden erklärt. So können die Texte, Lieder und Meditationen den verschiedenen Abschnitten und Elementen der Feier zugeordnet werden. Empfehlungen für Musik, Gesang und ausführliche Liedbeschreibungen sowie eine Sammlung der beliebtesten Trauerüberschriften runden dieses Buch ab.</p>
	<p><b>Das gemeinsame Gebet für die Verstorbenen - Impulse und Modelle für das Totengebet. Wolfgang Schwartz. Freiburg im Breisgau; Basel; Wien: Herder; 2006 – 143 Seiten</b></p> <p>Die große Formenvielfalt der hier vorliegenden Gottesdienstentwürfe hilft, das Totengebet würdevoll und angemessen zu gestalten. Zusätzlich bereitgestellte Zeichenhandlungen lassen sich leicht in die jeweiligen Modelle integrieren. Bei der Aufbereitung der Gottesdienste hilft der jeweils extra angelegte Handzettel für die Gemeinde, der per CD-ROM leicht auszudrucken ist bzw. zuvor auch noch bearbeitet werden kann.</p>
	<p><b>Jedes Sterben ist ein Riss - Seelsorge in der Begegnung mit Trauernden. Hrsg.: Jürgen Burkhardt/Rita Krebsbach/Christoph Rüdesheim. Ostfildern: Patmos Verlag; 2016 – 253 Seiten</b></p> <p>Seelsorgerinnen und Seelsorger in Pfarrgemeinden haben oft nur punktuellen Kontakt mit Sterbenden und Trauernden. Dennoch sind diese Begegnungen bedeutsam. Denn sie können, wenn sie gut und professionell gestaltet werden, zu hilfreichen »Trittsteinen« in der Trauer werden. In Grundlagenartikeln und mit Beispielen aus der Praxis macht dieses Buch Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Palliativ- und Trauerbegleitung für das seelsorgliche Handeln fruchtbar.</p>

## ***Bücherliste aus der Bibliothek und Medienstelle***

**Erstellt am 12.11.2024**